

Lehrpläne und Leistungskonzepte

Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase Grundkurs GSG Unna

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: Ist die Kultur die Natur des Menschen? - Der Mensch als Produkt der natürlichen Evolution und die Bedeutung der Kultur für seine Entwicklung

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in philosophischen Texten das diesen jeweils zugrundeliegende Problem bzw. ihr Anliegen sowie die zentrale These ermitteln,
- in philosophischen Texten Sachaussagen und Werturteile, Begriffsbestimmungen, Behauptungen, Begründungen, Voraussetzungen, Folgerungen, Erläuterungen und Beispiele identifizieren.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in diskursiver Form strukturiert und begrifflich klar darstellen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können...

- sich mit philosophischen Beiträgen an der Diskussion allgemeiner menschlicher und gegenwärtiger gesellschaftlich-politischer Fragestellungen beteiligen.

Inhaltsfeld: IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen), IF 5 (Zusammenleben in Staat und Gesellschaft)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Mensch als Natur- und Kulturwesen
- Der Primat der Gemeinschaft als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema: Ist der Mensch mehr als Materie? - Das Leib-Seele-Problem im Licht der modernen Gehirnforschung

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- aus Phänomenen der Lebenswelt und präsentativen Materialien abstrahierend relevante philosophische Fragen herausarbeiten und diese erläutern,
- den gedanklichen Aufbau und die zentralen Argumentationsstrukturen in philosophischen Texten analysieren und wesentliche Aussagen interpretieren,
- mit Hilfe heuristischer Verfahren (z.B. Gedankenexperiment, fiktive Dilemmata) eigene philosophische Gedanken entwickeln und diese erläutern,
- philosophische Begriffe mit Hilfe verschiedener definitorischer Verfahren bestimmen.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- argumentativ abwägend philosophische Probleme und Problemlösungsbeiträge, auch in Form eines Essays, darstellen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können...

- im Rahmen rationaler Diskurse im Unterricht ihre eigene Position vertreten und dabei auch argumentativ auf andere Positionen eingehen.

Inhaltsfeld: IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Das Verhältnis von Leib und Seele
- Der Mensch als freies und selbstbestimmtes Wesen

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben IX:

Thema: Ist der Mensch ein freies Wesen? - Psychoanalytische und existenzialistische Auffassung des Menschen im Vergleich

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Phänomene der Lebenswelt vorurteilsfrei und sprachlich genau ohne verfrühte Klassifizierung beschreiben,
- aus Phänomenen der Lebenswelt und präsentativen Materialien abstrahierend relevante philosophische Fragen herausarbeiten und diese erläutern,
- philosophische Begriffe mit Hilfe definitorischer Verfahren bestimmen und sie voneinander abgrenzen,
- unter bewusster Ausrichtung an einschlägigen philosophischen Argumentationsverfahren (u.a. Toulmin-Schema) argumentieren.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- argumentativ abwägend philosophische Probleme und Problemlösungsbeiträge, auch in Form eines Essays, darstellen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können...

- eigene Entscheidungen und Handlungen durch plausible Gründe und Argumente im Rückgriff auf das Orientierungspotential philosophischer Positionen und Denkmodelle rechtfertigen.

Inhaltsfeld: IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen); IF 4 (Werte und Normen des Handelns)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Mensch als freies und selbstbestimmtes Wesen
- Grundsätze eines gelingenden Lebens

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben X:

Thema: Wie kann das Leben gelingen? - Eudämonistische Auffassungen eines guten Lebens

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in philosophischen Texten Sachaussagen und Werturteile, Begriffsbestimmungen, Behauptungen, Begründungen, Voraussetzungen, Folgerungen, Erläuterungen und Beispiele identifizieren.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- argumentativ abwägend philosophische Probleme und Problemlösungsbeiträge darstellen, auch in Form eines Essays.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können...

- eigene Entscheidungen und Handlungen durch plausible Gründe und Argumente rechtfertigen und dabei das Orientierungspotential philosophischer Positionen und Denkmodelle nutzen.
- im Rahmen rationaler Diskurse im Unterricht ihre eigene Position vertreten und dabei auch argumentativ auf andere Positionen eingehen.

Inhaltsfeld: IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen); IF 4 (Werte und Normen des Handelns)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundsätze eines gelingenden Lebens
- Das Verhältnis von Leib und Seele

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben XI:

Thema: Soll ich mich im Handeln am Kriterium der Nützlichkeit oder der Pflicht orientieren? - Utilitaristische und deontologische Positionen im Vergleich

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in philosophischen Texten das diesen jeweils zugrundeliegende Problem bzw. ihr Anliegen sowie die zentrale These ermitteln,
- den gedanklichen Aufbau und die zentralen Argumentationsstrukturen in philosophischen Texten analysieren und wesentliche Aussagen interpretieren,
- mit Hilfe heuristischer Verfahren (z.B. Gedankenexperiment, fiktive Dilemmata) eigene philosophische Gedanken entwickeln und diese erläutern.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kernaussagen und Gedanken- bzw. Argumentationsgang philosophischer Texte in eigenen Worten und distanziert, unter Zuhilfenahme eines angemessenen Textbeschreibungsvokabulars, wiedergeben und Interpretationen durch korrekte Nachweise belegen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können...

- eigene Entscheidungen und Handlungen durch plausible Gründe und Argumente rechtfertigen und dabei das Orientierungspotential philosophischer Positionen und Denkmodelle nutzen.

Inhaltsfeld: IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen); IF 4 (Werte und Normen des Handelns)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Nützlichkeit und Pflicht als ethische Prinzipien
- Der Mensch als freies und selbstbestimmtes Wesen

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben XII:

Thema: Gibt es eine Verantwortung des Menschen für die Natur? - Ethische Grundsätze im Anwendungskontext der Ökologie

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unter bewusster Ausrichtung an einschlägigen philosophischen Argumentationsverfahren (u.a. Toulmin-Schema) argumentieren.
- Informationen, Hintergrundwissen sowie die Bedeutung von Fachbegriffen unter Zuhilfenahme von Lexika und fachspezifischen Nachschlagewerken recherchieren.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- auf der Grundlage philosophischer Positionen und Denkmodelle verantwortbare Handlungsoptionen für aus der Alltagswirklichkeit erwachsende Problemstellungen entwickeln,
- sich mit philosophischen Beiträgen an der Diskussion allgemeiner und gegenwärtiger gesellschaftlich-politischer Fragestellungen beteiligen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können...

- eigene Entscheidungen und Handlungen durch plausible Gründe und Argumente rechtfertigen und dabei das Orientierungspotential philosophischer Positionen und Denkmodelle nutzen.

Inhaltsfeld: IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen); IF 4 (Werte und Normen des Handelns)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verantwortung in Fragen angewandter Ethik
- Der Mensch als Natur- und Kulturwesen

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Unterrichtsvorhaben XIII:

Thema: Welche Ordnung der Gesellschaft ist gerecht? - Ständestaat und Philosophenkönigtum am Staatsideal

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- den gedanklichen Aufbau und die zentralen Argumentationsstrukturen in philosophischen Texten analysieren und wesentliche Aussagen interpretieren,
- mit Hilfe heuristischer Verfahren (z.B. Gedankenexperiment, fiktive Dilemmata) eigene philosophische Gedanken entwickeln und diese erläutern.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in diskursiver Form strukturiert und begrifflich klar darstellen,
- philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in präsentativer Form (u.a. Visualisierung, bildliche und szenische Darstellung) darstellen,
- Kernaussagen und Gedanken- bzw. Argumentationsgang philosophischer Texte in eigenen Worten und distanziert, unter Zuhilfenahme eines angemessenen Textbeschreibungsvokabulars, wiedergeben und Interpretationen durch korrekte Nachweise belegen.

Inhaltsfeld: IF 5 (Zusammenleben in Staat und Gesellschaft); IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gemeinschaft als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation
- Der Mensch als Natur- und Kulturwesen

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben XIV:

Thema: Wie lässt sich eine staatliche Ordnung vom Primat des Individuums aus rechtfertigen? - Kontraktualistische Staatstheorien im Vergleich

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in philosophischen Texten Sachaussagen und Werturteile, Begriffsbestimmungen, Behauptungen, Begründungen, Voraussetzungen, Folgerungen, Erläuterungen und Beispiele identifizieren,
- den gedanklichen Aufbau und die zentralen Argumentationsstrukturen in philosophischen Texten analysieren und wesentliche Aussagen interpretieren.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in diskursiver Form strukturiert und begrifflich klar darstellen,
- philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in präsentativer Form (u.a. Visualisierung, bildliche und szenische Darstellung) darstellen.

Inhaltsfeld: IF 5 (Zusammenleben in Staat und Gesellschaft); IF 3 (Das Selbstverständnis des Menschen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Individualinteresse und Gesellschaftsvertrag als Prinzipien staatsphilosophischer Legitimation
- Der Mensch als Natur- und Kulturwesen

Zeitbedarf: ca. 14 Std.

Unterrichtsvorhaben XV:

Thema: Lassen sich die Ansprüche des Einzelnen auf politische Mitwirkung und gerechte Teilhabe in einer staatlichen Ordnung realisieren? - Moderne Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit auf dem Prüfstand

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- aus Phänomenen der Lebenswelt und präsentativen Materialien abstrahierend relevante philosophische Fragen herausarbeiten und diese erläutern,
- Informationen, Hintergrundwissen sowie die Bedeutung von Fachbegriffen unter Zuhilfenahme von Lexika und fachspezifischen Nachschlagewerken recherchieren.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in diskursiver Form strukturiert und begrifflich klar darstellen,

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können...

- auf der Grundlage philosophischer Positionen und Denkmodelle verantwortbare Handlungsoptionen für aus der Alltagswirklichkeit erwachsende Problemstellungen entwickeln,
- sich mit philosophischen Beiträgen an der Diskussion allgemeiner menschlicher und gegenwärtiger gesellschaftlich-politischer Fragestellungen beteiligen.

Inhaltsfeld: IF 5 (Zusammenleben in Staat und Gesellschaft); IF 4 (Werte und Normen des Handelns)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit
- Verantwortung in ethischen Anwendungskontexten

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben XVI:

Thema: Was leisten sinnliche Wahrnehmung und Verstandestätigkeit für die wissenschaftliche Erkenntnis? - rationalistische und empiristische Modelle im Vergleich

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Phänomene der Lebenswelt vorurteilsfrei und sprachlich genau ohne verfrühte Klassifizierung beschreiben,
- in philosophischen Texten das diesen jeweils zugrundeliegende Problem bzw. ihr Anliegen sowie die zentrale These ermitteln,
- den gedanklichen Aufbau und die zentralen Argumentationsstrukturen in philosophischen Texten analysieren und wesentliche Aussagen interpretieren,
- mit Hilfe heuristischer Verfahren (z.B. Gedankenexperiment, fiktive Dilemmata) eigene philosophische Gedanken entwickeln und diese erläutern.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Kernaussagen und Gedanken- bzw. Argumentationsgang philosophischer Texte in eigenen Worten und distanziert, unter Zuhilfenahme eines angemessenen Textbeschreibungsvokabulars, wiedergeben und Interpretationen durch korrekte Nachweise belegen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können...

- im Rahmen rationaler Diskurse im Unterricht ihre eigene Position vertreten und dabei auch argumentativ auf andere Positionen eingehen.

Inhaltsfeld: IF 6 (Geltungsansprüche der Wissenschaften)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erkenntnistheoretische Grundlagen der Wissenschaften

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben XVII:

Thema: Wie gelangen die Wissenschaften zu Erkenntnissen? - Anspruch und Verfahrensweisen der neuzeitlichen Naturwissenschaften

Kompetenzen:

Methodenkompetenz

Verfahren der Problemreflexion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- philosophische Begriffe mit Hilfe verschiedener definitorischer Verfahren bestimmen,
- unter bewusster Ausrichtung an einschlägigen philosophischen Argumentationsverfahren (u.a. Toulmin-Schema) argumentieren,
- Informationen, Hintergrundwissen sowie die Bedeutung von Fachbegriffen unter Zuhilfenahme von Lexika und fachspezifischen Nachschlagewerken recherchieren.

Verfahren der Präsentation und Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler können...

- philosophische Sachverhalte und Zusammenhänge in präsentativer Form (u.a. Visualisierung, bildliche und szenische Darstellung) darstellen,
- argumentativ abwägend philosophische Probleme und Problemlösungsbeiträge, auch in Form eines Essays, darstellen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können...

- sich mit philosophischen Beiträgen an der Diskussion allgemeiner menschlicher und gegenwärtiger gesellschaftlich-politischer Fragestellungen beteiligen.

Inhaltsfeld: IF 6 (Geltungsansprüche der Wissenschaften); IF 5 (Zusammenleben in Staat und Gesellschaft); IF 4 (Werte und Normen des Handelns)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Anspruch der Naturwissenschaften auf Objektivität
- Verantwortung in ethischen Anwendungskontexten

Zeitbedarf: ca. 10 Std.